

1767/AB XX.GP

Auf die an meinen Amtsvorgänger gerichtete - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigezeichnete - schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Ute Apfelbeck und Genossen vom 14. Jänner 1997, Nr. 1746/J, betreffend den Förderungsbericht 1995, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Die BUWOG hat für den Wohnbau im Jahr 1995 31,175 Mio. S an Bundesdarlehen erhalten. Ein Teil dieser Mittel, nämlich 20,5 Mio. S, wurde zur Absenkung der für Mieter mit niedrigeren Einkommensverhältnissen verwendet. Der restliche Betrag wurde zur Mitfinanzierung folgender Neubauten eingesetzt:

Hallein, Rif 1 656,650,-- S

Linz, Hofmannstraße 524.450,-- S

Hallein, Rif 1 607,400,-- S

Wien 22, Ullreichgasse 193.935,-- S

Wien 10, Hardtmuthgasse 187.700,-- S

Wien 20, Forsthausgasse 529.865,-- S

Wien 22, Ullreichgasse 475.000,-- S

Wien 22, Ullreichgasse 237.000,-- S

Wien 20, Forsthausgasse 1 154.000,-- S

Wien 21, Ocirkgasse 109.000,-- S

Wien 20, Forsthausgasse 1 800.000,-- S

Wien 3, Rennweg 248.825,-- S

Linz, Hofmannstraße 222.625,-- S

Hallein, Rif I 507.575,-- S  
Wien 21, Ocwirkgasse 371.775,-- S  
Graz, P. Tunnergasse Süd 1 649.200,-- S  
Wien 22, Ullreichgasse 891.375,-- S  
Wien 21, Ocwirkgasse 842.175,-- S  
Wien 13, Amalienstraße 260.525,-- S  
Wien 3, Rennweg 976.225,-- S  
Wien 23, Mehlführergasse 427.000,-- S  
Wien 14, H. Collinstraße 411 .850,-- S  
Innsbruck, Bachlechnerhof 215.300,-- S  
Graz, P. Tunnergasse Süd 1 175.550,-- S

Zu 2.:

Dieser Ausgabenansatz in Höhe von 4,33 Mio. S bezieht sich im wesentlichen auf die BUWOG. Hierbei handelt es sich um die Kapitalisierung von Zinsen für Bundesdarlehen, welche im Wege der Miete nicht vereinnahmt und daher nicht abgeführt werden, da zur Absenkung des Wohnungsaufwandes Mietenstundungen an sozial Schwächergestellte gewährt werden.

Zu 3:

Für die auslaufende Finanzierung des Wohnbaues für ÖBB-Bedienstete wurden im Jahr 1995 noch Restzahlungen für folgende Wohnbauten geleistet:

Wien 2, Ofnergasse/Vorgartenstraße 2,600 Mio S  
Bruck/Mur, Oberdorferstraße 11-13 0,005 Mio S

Zu 4:

Für die auslaufende Finanzierung des Wohnbaues für Postbedienstete wurden im Jahr 1995 noch Restzahlungen für folgende Wohnbauten geleistet:

Linz, Schuhmannstraße 0,350 Mio S  
Judendorf-Straßengel, Haus 110,350 Mio S  
Linz, Vogelfängerweg 0,500 Mio S  
Wien 2, Ofnergasse/Vorgartenstraße 0,600 Mio S  
Graz, Fröhlichgasse 1 ,500 Mio S  
Wien 10, Antonsplatz 0,024 Mio S

Zu 5.:

Bei Bedarf erfolgte auch eine Mitfinanzierung von Wohnungen für Bundesbedienstete bei Unternehmen ohne Bundesbeteiligung. 1995 wurde eine Restrate in Höhe von 2 Mio. S an die Alpenländische Heimstätte Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsges.m.b.H. für den Neubau in Innsbruck, Pontlatzerstraße, bezahlt.

Zu 6, :

Anlässlich der Zusammenführung Treuhandvermögen - Betriebsvermögen der Flughafen Linz Ges.m.b.H. wurde der Gesellschaft ein verzinsliches, rückzahlbares Darlehen durch Umwandlung von Forderungen gewährt (Bundesanteil).

Zu 7.:

Bei diesen Darlehen handelt es sich um folgende Projekte:

- . Zahlungsbilanzdarlehen an Rumänien im Rahmen der G-24 75,000 Mio S
- . Zahlungsbilanzdarlehen an Albanien im Rahmen der G-24 20,000 Mio S
- . Darlehen an Kasachstan; Parallelfinanzierung des ersten Weltbank-Strukturanpassungsdarlehen 48,755 Mio S